

Pressemitteilung der lokalen Koordinierungsstelle 19.05.2009

STÄRKEN vor Ort für die Soziale Stadt

Es stehen wieder Projektmittel des Europäischen Sozialfonds für das Sanierungsgebiet "Soziale Stadt/ Weststadt" zur Verfügung für die Jahre 2009-2011 - früher "Lokales Kapital für soziale Zwecke (LOS)" genannt, heute "STÄRKEN vor Ort". Die Ulmer inhaltlichen Schwerpunkte sind die soziale Integration von Jugendlichen, Hilfen beim Wiedereinstieg von Frauen in das Berufsleben, die sinnerfüllte Nutzung von Freizeitmöglichkeiten, sowie der Abbau von Hemmschwellen bei der Übernahme von Ehrenämtern.

Für die Projektvergabe zuständig ist der Begleitausschuss, der u.a. aus Vertreter/innen der Zielgruppen, dem Quartiersmanagement, der AG West, der Stadt Ulm, der Agentur für Arbeit und von Wirtschaftsunternehmen besteht.

Der Begleitausschuss hat kürzlich 10 Mikroprojekte für die Förderung im Jahr 2009 ausgewählt- dazu zählen beispielsweise integrative Maßnahmen mit jugendlichen Migrant/innen , eine Gender-Schulung für die STÄRKEN vor Ort-Akteure/innen sowie ein Projekt mit dem Ziel der Aufwertung des Westparks.

Wesensmerkmal für ein STÄRKEN vor Ort-Projekt ist, dass es sich um ein Kleinprojekt handeln muss mit einem Förderbetrag bis 10.000 € pro Jahr; dass eine Kofinanzierung nicht erforderlich ist und dass Vereine, Initiativen und Einzelpersonen Projektträger sein können.